

# Zeno Zurmühle – Ziegler, Portier, Landwirt, Fischermeister ... und Musikant

■ Ein Blick zurück in die «gute alte Zeit»

**Die Nachfahren des Zeno Zurmühle-Barmettler (1879–1948) und Josephine Zurmühle-Barmettler (1887–1967) überreichten dem Verein Historisches Archiv Weggis wertvolle Fotos aus der Weggiser Vergangenheit.**

Bruno Weingartner

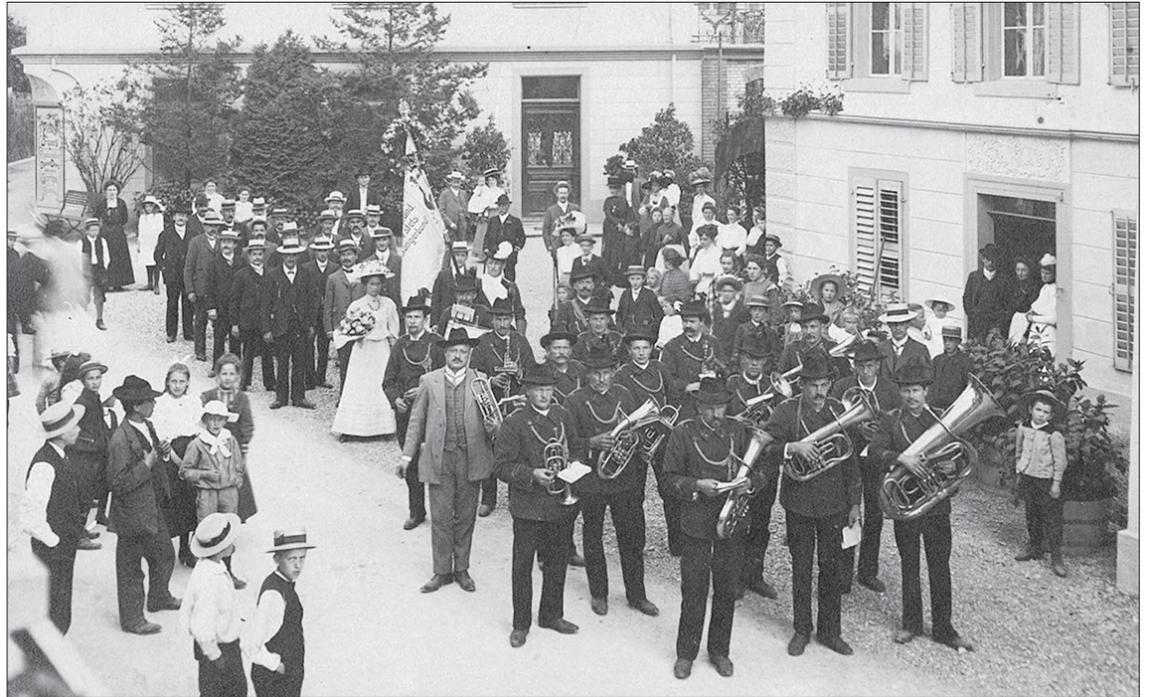
Wer weiss dies noch? Auf dem Hof «Zinnen», ganz am westlichen Rand von Hertenstein, befand sich einst ein Landwirtschaftsbetrieb mit einer damals bekannten und erfolgreichen Ziegelei. Der Vater des hier beschriebenen Zeno Zurmühle, auch er hiess Zeno und sei im Dorf bekannt gewesen als «Zinnen-Zeno», beschäftigte gemäss einer zeitgenössischen Quelle gegen 30 Arbeiter, hielt eine grosse Anzahl Pferde und einige Nauen.

## Feuersbrunst in der Ziegelei Zinnen

Im Nachruf auf Zeno Zurmühle war 1948 in der Wochen-Zeitung dann folgendes zu lesen: «Hier verlebte Zeno im Kreise seiner Geschwister eine schöne Jugendzeit, besuchte die Schulen in Weggis und half dann als fleissiger und intelligenter Jüngling in der elterlichen Ziegelei mit. Als diese dann einem Brande zum Opfer fiel, zog Zeno ins Welschland. Von dort, mit vielerlei Lebenserfahrungen bereichert, zurückgekehrt, engagierte ihn Grossrat Andreas Zimmermann von der Post als Portier.»

## Berufsfischer ab 1910

Und weiter heisst es: «Zeno Zurmühle verheiratete sich im Jahre



*Kantonales Sängerfest Weggis, 21. Juni 1914: Die Feldmusik und der Männerchor stellen sich vor den Hotels Du Lac und Beau-Rivage auf zum Einzug ins Dorf. Die Vereinsfahne des Männerchors ziert ein goldener Lorbeerkranz. Und der Mann bei der Feldmusik ganz rechts vorne: Zeno Zurmühle von der Zinnen.*

1911 mit Frl. Josephine Barmettler aus Buochs. Ein Jahr zuvor hatte er von seinem Götti, dem Metzgermeister Egli in Luzern, die elterliche Liegenschaft Zinnen zurückerworben und bewirtschaftete diese nun zusammen mit der ihn tatkräftig unterstützenden Gattin, indem er nebenbei noch dem Fischerberufe oblag. Als er im Jahre 1926 die Liegenschaft dem Schwesterninstitut Baldegg verkaufte, widmete er sich vom neu erbauten Heim in der Zinnen aus ausschliesslich dem Fischereiberufe der Fischenze der Korporation Weggis und verkaufte den Fang in weitem Umkreise.»

## Gründungsmitglied der Feldmusik

Zeno Zurmühle sei als hilfsbereiter Mensch weitherum bekannt und beliebt gewesen, heisst es im Nachruf. «Überall waren sein erfahrener Rat und seine Tat geschätzt. Seit

1895 als Musikant in der Feldmusik tätig, hat er bei vielen Anlässen immer treu mitgewirkt. Wir werden den im ersten Glied der Feldmusik marschierenden Bassbläser in steter Erinnerung halten.»

## Herzlichen Dank!

**Der Verein Historisches Archiv Weggis dankt an dieser Stelle Herrn Franz Troxler, Buochs, für die Übergabe dieser Bilder aus der «guten alten Zeit». Er stellt damit unserem Dorf wertvolle Zeitzeugen zur Archivierung zur Verfügung.**

Genau dies bildet nämlich den Kernauftrag, den sich der Verein Historisches Archiv Weggis gegeben hat: Bilder und Dokumente sammeln, archivieren und somit sicherstellen, dass sie erhalten bleiben.

### «... damit das Gedächtnis unseres Dorfes nicht verloren geht»

Entstanden ist der Verein Historisches Archiv Weggis aus der «IG Archiv». Im Jahre 2012 bildete sich eine lose Gruppe um den IG-Archiv-Initianten Walter Murer. Ihr Ziel: Interessante Weggiser Bilder und Dokumente zu sammeln und zu archivieren. Diese Interessengemeinschaft wurde dann im April 2018 in den «Verein Historisches Archiv Weggis» überführt. Der Verein hat das gleiche Ziel: Das Gedächtnis unseres Dorfes soll nicht verloren gehen! So hat er bis heute fast 3000 Artikel zur Verfügung gestellt bekommen. Dies sind Fotos und Dokumente, die nun der Nachwelt erhalten bleiben. Bei der Archivierung durfte der Verein auf die grossartige Unterstützung von Mitgliedern der Computaria Rigi zählen. Unzählige Stunden verbrachten sie mit Erfassen der Daten.

Weitere Informationen: [www.archiv-weggis.ch](http://www.archiv-weggis.ch)



*Marschmusikformation am Fasnachtsumzug.*

## «Tag des offenen Feierabends» am 20. Dezember 2018

### Historische Fotografien am Tag des offenen Feierabends im neu renovierten Alten Schulhaus

Am Donnerstag, 20. Dezember 2018, führt die Gemeinde Weggis als Abschluss der Renovation des Alten Schulhauses einen Tag des offenen Feierabends durch. Dieser Anlass startet um 18 Uhr auf dem Lüthibödeli. Anlässlich des Apéros im Dachstock – ab 18.30 Uhr – stellt der Verein Historisches Archiv Weggis einen kleinen Querschnitt durch seine Sammlung von Fotografien aus. Von speziellem Interesse dürfte nicht nur für die Senioren unter uns eine Zusammenstellung von Klassenfotos und Bildern aus Klassentreffen sein. Vielleicht bringt ja sogar der eine oder andere Besucher noch ein paar Bilder seiner Klasse mit? Damit könnte der Verein einen Teil der noch zahlreichen Lücken schliessen. Und für besonders Interessierte: Der Verein wird an diesem Anlass auch sein Büro mit den technischen Ausrüstungen zeigen.



Porträt für das Vereinsfoto: Zeno Zurmühle.



Foto oben: Aus dem Fundus von Zeno Zurmühle: Die Feldmusik als «Velomusig» ...

Linkes Foto: Zeno Zurmühle, hinten rechts, stellt sich zusammen mit Dirigent Andreas Zimmermann und weiteren Geehrten zum Gruppenbild vor der Villa Rusticana auf. Der Anlass: 28. Mai 1922 – Ehrung als Kantonale Veteranen des Musikverbandes. V.I.n.r.: Balz Küttel, Präsident; Isidor Suter, Mühlematt; Josef Stalder, Brückenwart; Eduard Zurmühle, Schlieriberg; Alois Dahinden, Hangbühl; Andreas Zimmermann, Posthotel, Dirigent; Josef Bösch, Unterdorf; Zeno Zurmühle, Zinnen; Josef Hofmann, Sigrist.